



ARBEITNEHMERVEREINIGUNG  
APPENZELL

---

Appenzell, 30. November 2022

Per E-Mail:  
info@rk.ai.ch

### **Vernehmlassung zum Bericht "Sitzzahl im Grossen Rat"**

Hochgeachteter Herr Landammann  
Sehr geehrte Frau Statthalter  
Sehr geehrte Herren der Standeskommission  
Sehr geehrter Herr Ratschreiber

Mit Schreiben vom 7. Oktober 2022 luden Sie die Arbeitnehmersvereinigung Appenzell (AVA) zur obgenannten Vernehmlassung ein. Mit dem Bericht "Sitzzahl im Grossen Rat" setzte sich ein Ausschuss von 13 Personen auseinander, wovon 12 Personen Einsitz im Grossen Rat haben. Die AVA lässt sich wie folgt vernehmen:

Die AVA erachtet es als vorausschauend und richtig, dass die Standeskommission vor der Auftragsvergabe zur Sanierung des Grossratssaals die Frage nach der künftigen Sitzzahl stellt und dafür einen Bericht unterbreitet. Gleichwohl ist die AVA überzeugt, dass nicht die Verhältnisse im Ratssaal über die für Appenzell I.Rh. richtige Grösse des Grossen Rats entscheiden sollen – gerade auch, weil andere Räumlichkeiten für die Ratssitzung nutzbar wären. Relevant ist vor allem die Frage der Repräsentanz und Ausgewogenheit im Gremium. Die Standeskommission hat deswegen Vergleiche mit anderen Kantonen angestellt. Dabei fällt auf, dass bevölkerungskleinere Kantone andere Verhältniszahlen aufweisen als bevölkerungsreichere Kantone. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Reduktion für Appenzell I.Rh. nicht zwingend.

Die im Bericht aufgeführten Argumente für die Reduktion überzeugen die AVA nicht vollends. Die Erfahrungen der AVA bei der Rekrutierung für den Grossen Rat zeigen, dass diese je Bezirk unterschiedlich sind. Viele Personen interessieren sich im Alter zwischen 35 bis 55 Jahren für ein solches Amt. Je nach Zusammensetzung der Bevölkerung im Bezirk ist die Suche einfacher oder anspruchsvoller. Generell lässt sich für die AVA sagen, dass sich die Rekrutierung für den Grossen Rat als nicht so aufwendig erweist wie für kommunale Exekutivämter und den Stimmberechtigten oftmals eine Auswahl geboten werden kann. Steht nur eine Person zur Verfügung, kann das auch von der Einschätzung der Wahlchancen der weiteren Interessierten abhängen und nicht als erfolglose Suche gewertet werden. Erstaunt haben die Aussagen zur Effizienz – die AVA ist der Auffassung, dass der Grosse Rat äusserst speditiv arbeitet und im Gegenteil eher ausgiebigere Debatten führen dürfte. Die AVA bezweifelt weiter, dass sich Mitglieder in einem kleineren Parlament eher den Gesamtinteressen verpflichtet fühlen.



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG  
APPENZELL**

---

Die AVA ist indes überzeugt, dass eine Reduktion der Sitzzahl im Grossen Rat die Vertretung der Frauen verschlechtern würde. Die Verkleinerung von Exekutivgremien auf kantonaler Ebene zeigen diesen Effekt; einige Kantonsregierungen, die von sieben auf fünf Mitglieder verkleinert wurden, sind wieder reine Männergremien. Auch wenn die AVA in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen zur Rekrutierung von Grossrätinnen unternommen hat und 6 von 11 Grossrätinnen stellt, so erachtet sie das Risiko der Verschlechterung der Frauenquote als real und nicht hinnehmbar. Die AVA kommt ebenso zum Schluss, dass eine Reduktion der Sitzzahl zu einer schlechteren Vertretung der Mitglieder der AVA führen könnte. Personen, die wegen ihres eigenen Betriebs oder aufgrund einer leitenden Funktion in der Bevölkerung bekannt und angesehen sind, haben im Wahlkampf gegenüber Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen erheblichen Vorteil, weil diese oft ausserhalb des Kantons arbeiten und damit weniger bekannt sind. Die AVA konnte ihre Vertretung in den vergangenen Jahren stetig verbessern und sähe diese Erfolge mit der Reduktion gefährdet.

Bei einer kleineren Sitzzahl könnte der Arbeitsaufwand je Mitglied steigen, was sich auch auf den Personalaufwand der Verwaltung auswirken dürfte. Die AVA ist im Übrigen der Meinung, dass sich nicht einseitig nur die Sitzzahl des Grossen Rats betrachtet werden kann, sondern auch der Gesamtkontext mit der Exekutive (Kommissionen) in die Betrachtung einfliessen müsste.

**Zusammenfassend sieht die AVA deshalb der Reduktion der Sitzzahl des Grossen Rates ablehnend gegenüber.**

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen. Wir ersuchen Sie, unsere Stellungnahme zu berücksichtigen, und grüssen Sie freundlich.

Im Auftrag des Vorstand AVA

Angela Koller, Präsidentin